

Was heisst das: «Evaluation der Schule Weggis»?

■ Impulse und Empfehlungen zur Weiterentwicklung der Schule

In der kommenden Woche beginnt mit einem Fragebogen für die Eltern die so genannte externe Evaluation der Schule Weggis. Diese wird durch die Abteilung Schulevaluation der Dienststelle Volksschulbildung durchgeführt. Dazu gibt Fredy Felber, stellvertretender Leiter der Abteilung, Auskunft.

I Schule Weggis, Bruno Weingartner

Die rund 200 Schuleinheiten des Kantons Luzern werden durch die Abteilung Schulevaluation der Dienststelle Volksschulbildung im Rhythmus von viereinhalb Jahren evaluiert. Welches sind die Ziele der externen Evaluation?

Die externe Evaluation vermittelt den Schulen eine systematische, fundierte und umfassende Aussensicht ihrer Schulqualität. Sie zeigt den Schulen Stärken und Schwächen aber auch die Bereiche mit Veränderungsbedarf bzw. Veränderungspotenziale auf. Zudem liefert sie den Schulpflegern und Schulleitungen Steuerungswissen für ihre Führungsentscheidungen und gibt den Schulen Impulse und Empfehlungen zur Weiterentwicklung ihrer Schul- und Unterrichtsqualität. Somit dient sie den Schulen auch als Rechenschaftslegung gegen aussen.

Wie wird evaluiert?

Um sich ein Urteil über die Qualitäten einer Schule bilden und den Veränderungsbedarf feststellen zu können, werden vielfältig erprobte Evaluationsmethoden eingesetzt. Eine davon ist der Fragebogen, der in der kommenden Woche allen Eltern der schulpflichtigen Kinder verteilt wird.

len zu können, werden vielfältig erprobte Evaluationsmethoden eingesetzt. Standardmässig sind dies die folgenden:

- 1. Dokumentenanalyse.** Analyse zentraler Schuldokumente wie Leitbild, Leistungsauftrag, Qualitätskonzept, Informationskonzept, Jahresplan, Mehrjahresplan der Schule usw.
- 2. Stärken-Schwächen-Analysen.** Herausarbeitung von Stärken und Schwächen einer Schule aus Sicht der Lehrpersonen, Schüler/innen, Eltern, Schulleitung, Schulpflege.
- 3. Fragebogen** für Lehrpersonen, Schulleitung, Schüler/innen, Eltern und Schulpflege.
- 4. Interviews** mit Lehrpersonen, Schulleitung, Schüler/innen, Eltern und Schulpflege.
- 5. Unterrichtsbesuche** in einigen Klassen geben Einblick in das Kerngeschäft. Dabei geht es um atmosphärische Merkmale und allgemeine Eindrücke des Unterrichts, nicht um Individualbeurteilungen der Lehrpersonen.
- 6. Beobachtungen** von Konferenzen, Sitzungen, Besichtigung der Schulanlage und der Infrastruktur usw.

Was geschieht mit den Ergebnissen der Evaluation?

Die Evaluationsergebnisse werden den Schulen mündlich und schriftlich zurückgemeldet. Schulleitung und Schulpflege bestimmen gemeinsam über die Art und Weise der Veröffentlichung der Evaluationsergebnisse.

1. Mündliche Rückmeldung:

Im Rahmen der mündlichen Rückmeldeveranstaltung prä-

sentiert das Evaluationsteam rund vier Wochen nach Abschluss der Evaluation dem Kollegium, der Schulleitung und der Schulpflege die Kernaussagen und Entwicklungsempfehlungen.

2. Schriftlicher Bericht:

Im schriftlichen Evaluationsbericht werden die Kernaussagen und Empfehlungen mit sämtlichen Begründungen und Resultaten ausführlich dargestellt. Der Bericht wird der

Schulleitung und Schulpflege zugestellt.

Und dann geht es um die konkrete Weiterentwicklung mit bestimmten Massnahmen? Ja, auf der Basis der Entwicklungsempfehlungen der externen Evaluation erarbeitet die Schule dann einen Massnahmenplan, reicht diesen der Dienststelle Volksschulbildung (Abteilung Schulaufsicht) zur Genehmigung ein und setzt diesen Plan anschliessend eigenverantwortlich um.

155 Kinder besuchen insgesamt 201 Kurse

■ Kursprogramm der Sport- und Kreativwoche steht

Vom Dienstag, 14. April bis Freitag, 17. April 2009, also in der ersten Osterferienwoche, wird unter dem Patronat der Schule wiederum die beliebte Sport- und Kreativwoche durchgeführt.

I Schule Weggis, Bruno Weingartner

In dieser Woche haben alle angemeldeten Kinder und Jugendlichen das definitive Kursprogramm erhalten. Dazu Ursi

Schwab vom Organisationsteam: «Fünf Ateliers werden aufgrund der vielen Anmeldungen doppelt geführt. Leider ist es aber nicht möglich, dass alle, die es gewünscht haben, zwei Ateliers besuchen können. Die Gründe mögen darin liegen, dass es grundsätzlich viele oder einseitige Anmeldungen gab, zum Teil ohne Angabe einer zweiten Priorität. Wenn wir künftig mehr verschiedene Ateliers anbieten könnten, würde sich dieses Problem eher lösen lassen.»

Hier das Programm, es gilt für alle vier Tage:

8.00 bis 9.30 Uhr

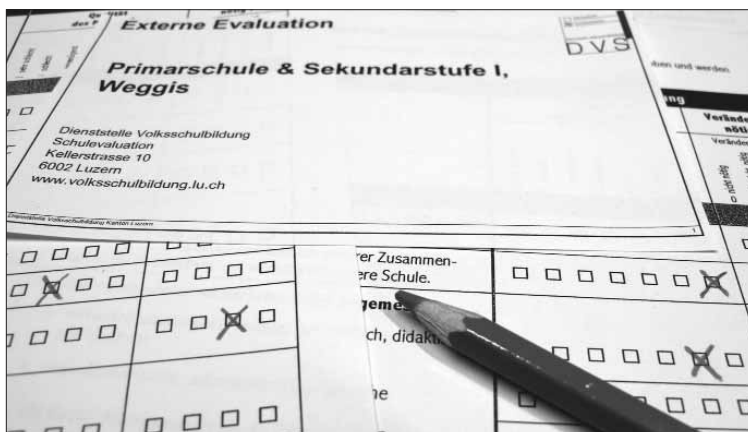
Unihockey, Turnhalle Sigristhofstatt
Schwimmen Gruppe A, Hallenbad
Basteln Gruppe A, Handarbeit Sibylle Meyer
Töpfern Gruppe A, Werkraum Sigristhofstatt
Kochen Gruppe A, Schulküche Kirchmatt
Seidenmalen Gruppe A, Handarbeit Barbara Sidler

10.00 bis 11.30 Uhr

Schwimmen Gruppe B, Hallenbad
Spiel und Spass im Freien, Schulhausplatz
Fussball, Turnhalle Sigristhofstatt
Töpfern Gruppe B, Werkraum Sigristhofstatt
Kochen Gruppe B, Schulküche Kirchmatt
Tipps und Übungen bei Prüfungsangst..., Singsaal Grossmatt

13.30 bis 15.00 Uhr

Volleyball, Turnhalle Sigristhofstatt
Sportspiele, Turnhalle Kirchmatt
Basteln Gruppe B, Handarbeit Sibylle Meyer
Seidenmalen Gruppe B, Handarbeit Barbara Sidler
Ausdrucksmalen, Atelier am See



Um sich ein Urteil über die Qualitäten einer Schule bilden und den Veränderungsbedarf feststellen zu können, werden vielfältig erprobte Evaluationsmethoden eingesetzt. Eine davon ist der Fragebogen, der in der kommenden Woche allen Eltern der schulpflichtigen Kinder verteilt wird.